

Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Grundstücksentwässerung Tiefbau Kanalsanierung Wasserwirtschaft Straßen- und Landschaftsplanung

Straßenausbau Hennef (Sieg) Stichweg Frankfurter Straße

Niederschrift zur Bürgerinformation am 16.03.2016

Teilnehmer:

Anlieger und Anliegerinnen des Stichweg Frankfurter Straße

Verwaltung:

Herr Stenzel	Vorstand, Stadtbetriebe Hennef AöR
Herr Ratzke	Abteilungsleitung Veranlagung, Verwaltung, Recht, Stadtbetriebe Hennef –AöR (SBH)
Herr Vorbeck	Abteilungsleitung Tiefbau, Stadtbetriebe Hennef –AöR (SBH)

Planung:

Herr Hartmann Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Beginn der Veranstaltung: 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Einleitung - Herr Stenzel
2. Vorstellung der Straßenplanung - Herr Hartmann
3. Erläuterung der Erschließungsbeiträge - Herr Ratzke
4. Diskussion

Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Grundstücksentwässerung Tiefbau Kanalsanierung Wasserwirtschaft Straßen- und Landschaftsplanung

Top 1: Begrüßung und Vorstellung durch Herrn Stenzel

Herr Stenzel begrüßt die Bürger und Bürgerinnen und stellt die Ansprechpartner der Stadtbetriebe und des Ingenieurbüros Holzem & Hartmann vor.

Herr Stenzel erläutert, dass die Straße verkehrssicher hergestellt werden soll.

Top 2: Vorstellung der Planung

Der bestehende Stichweg hat eine Länge von rd. 90,00 m und eine Breite von rd. 6,00 m bis 7,50 m (Parzellenbreite).

Zurzeit ist der bestehende Stichweg mit einer Schwarzdecke versehen. Diese ist mit Aufbrüchen und Netzfugen durchzogen und weist keine einheitliche Oberfläche auf. Der Einmündungsbereich zur Frankfurter Straße ist auf einer Länge von rd. 6,00 m gepflastert.

Im östlichen Bereich der Fahrbahn grenzt diese unmittelbar an eine KFZ-Werkstatthalle. Auf dieser Seite des Gebäudes ist ein Notausgang angeordnet.

Westlich vom vorgenannten Gebäude ist ein rd. 50,00 m langer und rd. 1,50 m breiter Grünstreifen angelegt.

Die Fahrbahn entwässert „über die Schulter“ in den Grünstreifen. Lediglich im Einmündungsbereich zur Frankfurter Straße ist eine Wasserführung vorhanden.

Im Bereich der Frankfurter Straße erfolgt die Entwässerung im Trennsystem. Im Bereich der Einmündung des Stichweges wurde ein Regenwasserkanal DN 300 verlegt.

Eine Straßenbeleuchtung ist nicht vorhanden.

Die Ausbauplanung wurde anhand des Lageplans und des Regelprofils erläutert.

Bei der Höhenrassierung der Straße ist die vorhandene Topographie der angrenzenden Grundstücke berücksichtigt, so dass an den Zuwegungen zu den Grundstücken nur minimale Veränderungen auftreten.

Der Ausbau ist mit einem umgekehrten Dachprofil von 2,5 % geplant. Zur Ableitung des Oberflächenwassers wird eine 0,30 m breite Gussasphaltrinne mittig angeordnet.

Zur Abführung der Niederschlagswässer werden Straßeneinläufe angeordnet. Diese werden an den geplanten Regenwasserkanal angeschlossen.

Die Straße soll auf einer Breite von 5,50 bis 7,00 m bituminös befestigt werden.

Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Grundstücksentwässerung Tiefbau Kanalsanierung Wasserwirtschaft Straßen- und Landschaftsplanung

Die Randeinfassung erfolgt mit Hochbordsteinen. In Einfahrten werden Rundbordsteine verwendet. Den Bordsteinen wird ein einzeliger Pflasterstreifen aus Betonsteinen vorgesetzt.

Der vorhandene Grünstreifen soll ebenfalls höhenmäßig an den neuen Bordsteinverlauf angepasst werden (Variante 1).

Alternativ soll dieser Grünstreifen entfallen und die Fahrbahn entsprechend verbreitert werden (Variante 2). Hierbei ist mit Mehrkosten von ca. von 2.000 – 3.000,-- € zu rechnen.

Entlang der KFZ-Werkstatthalle wird ein 0,50 m breiter Schotterstreifen als Schrammbord und Spritzschutz angeordnet. Im Bereich des Notausganges wird der Schotterstreifen unterbrochen. Die Bordsteine werden nach außen verschwenkt, so dass ein Öffnen der Türen ohne Gefährdung des Straßenverkehrs bzw. Personen möglich ist.

Es ist der Bau von zwei Leuchten vorgesehen.

Die Querung des Gehweges im Einmündungsbereich zur Frankfurter Straße wird barrierefrei hergestellt.

Folgender Asphaltaufbau ist gemäß RStO vorgesehen:

20 cm Untergrundverbesserung entspr. Bodengutachten
37 cm Frostschutzschicht aus Schotter 0/45 mm gemäß ZTVT-StB
14 cm bituminöse Tragschicht 0/22 mm gemäß ZTVT-StB
4 cm Asphaltbeton 0/8 gemäß ZTV Asphalt-StB

75 cm Gesamtstärke

Top 2.4 Geplanter Ablauf der Baumaßnahme

16.03.2016	Bürgerinformationen
Juni 2016	Vorstellung der Planung und Information zu dem Ergebnis der Bürgerinformation im Bauausschuss der Stadt Hennef
Sommer 2016	Ausschreibung
Sommer/Herbst 2016	Baubeginn
Bauzeit:	ca. 6-8 Wochen

Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Grundstücksentwässerung Tiefbau Kanalsanierung Wasserwirtschaft Straßen- und Landschaftsplanung

Top 3: Erläuterung der Erschließungsbeiträge

Seitens Herrn Ratzke von den Stadtbetrieben Hennef - AöR werden die Prognosen der Erschließungsbeiträge vorgestellt und erläutert.

Das maßgebliche Abrechnungsgebiet wird anhand eines Planes aufgezeigt. Hierbei werden die Gewerbezuschläge erläutert.

Die Erschließungsbeiträge werden ca. 9,-- €/qm betragen.

Es wird erklärt, dass es sich bei der Berechnung um Prognosewerte auf Grundlage geschätzter Kosten handelt und die Abrechnung nach den tatsächlich anfallenden Kosten erfolgt. Diese beinhalten alle im Rahmen der Baumaßnahme entstehenden Herstellungskosten.

In der Berechnung des beitragsfähigen Aufwandes wird der kommunale Anteil von 10 %, den die Stadt Hennef zu tragen hat, in Abzug gebracht.

Die Bürger werden über das Verfahren der behördlichen Beschlussfindung, der Erhebung der Beiträge, der Fälligkeiten und den entfallenen Widerspruchsmöglichkeiten informiert. Weiterhin wird auf die Möglichkeit der Stundung hingewiesen. Mit der Endveranlagung ist in ca. 3 Jahren zu rechnen.

Top 4: Abstimmung und Anregungen zur Planung

Top 4.1: Abstimmungen/Anregungen

Abstimmung 4.1.1: Es wurde angeregt die Straße mit einem Sackgassenschild sowie einem Straßenschild zu beschildern.

Erläuterung: Es erfolgt eine Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt.

Abstimmung 4.1.2: Seitens der Anlieger wurde sich einstimmig für die Variante 1 – Beibehaltung des Grünstreifens – ausgesprochen.

Erläuterung: Die Abfrage wurde zur Kenntnis genommen.

Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH

Grundstücksentwässerung Tiefbau Kanalsanierung Wasserwirtschaft Straßen- und Landschaftsplanung

Abstimmung 4.1.3: Es wurde angeregt, den Grünstreifen an den Eigentümer des angrenzenden Autohauses zu veräußern.

Erläuterung: In dem Grünstreifen befinden sich Versorgungsleitungen. Mit den Versorgungsunternehmen wird Kontakt bezüglich einer möglichen Umlegung der Leitungen aufgenommen. Es wird Kontakt mit dem Liegenschaftsamt zur Ermittlung eines Kaufpreises aufgenommen. Der Kauf der Flächen würde nach der Bauausführung erfolgen.

Ende der Veranstaltung ca. 18.45 Uhr

Aufgestellt:

Hennef (Sieg), den 16.03.2016



Sankt-Franziskus-Weg 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247/9167-0
Fax 02247/9167-20
nk@ibholzem-hartmann.de